



Ausgabe 02, Juni 2026

PFARRBLATT
wir

HÖCHST | GAISSAU



GUTER GOTT, BEHÜTE UNS



*„Guter Gott, behüte uns auf unserem Weg.
Gib uns offene Augen für die Wunder an
unserem Wegrand, Ohren für den Wind
und für die Stille und ein offenes Herz
für die Menschen, die uns begegnen.
Schenke uns Heiterkeit, ein Lachen, das
wärmt, und eine wache Erinnerung für
all das Gute, das du uns schenkst.“*

KI





UND DA WAREN NOCH...

„DANKE an die vielen kleinen Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, sie können das Gesicht der Welt verändern.“ (Afrikanisches Sprichwort).

DANKE:



... Lucia und Hubert Barta für die Betreuung und Pflege der Lourdeskapelle

... Renate Böhler für die Gestaltung des Schaukastens



... dem Blumenschmuck- und Kirchenreinigungsteam



UND NICHT ZULETZT: DANKE AN DIE VIELEN UNBEKANNTEN HELFER/INNEN!

ABSCHIED ZIVI

„Kinder, wie die Zeit vergeht!“ – ein wohlbekannter Ausruf, der auch auf meine Situation wie die viel-



zitierte Faust aufs Auge passt: Schließlich schließe ich diesen Monat meinen Zivildienst in der Pfarre Höchst ab und zwar auch mit etwas Wehmut – denn die vergangenen 9 Monate waren äußerst abwechslungsreich, interessant und auch lustig.

Dafür vor allem ein großes Dankeschön an alle, mit denen ich während meinem

Zivildienst zusammengearbeitet habe. Ihr alle habt mich von Anfang an äußerst herzlich aufgenommen und mir, wann immer es nötig war, weitergeholfen. Neben einem tollen Team war es auch das breit gefächerte Aufgabengebiet, das den Zivildienst ver-süßte: Mal gab es in der Kirche etwas zu tun, mal im Büro, mal wurde ich bei einer Agape gebraucht, mal wurden Bretter den Kirchturm hochgezogen,.... Diese abwechslungsreichen Aufgaben sorgten dafür, dass ich immer wieder etwas Neues erleben und neue Erfahrungen sammeln konnte – wofür ich sehr dankbar bin. Ich möchte mich herzlich für einen sehr gelungenen Zivildienst bedanken und wünsche euch für die Zukunft nur das Beste.

Felix Mathis

DANKE, FELIX

Wir möchten dir unseren herzlichen Dank aussprechen. Wir haben die Zeit mit dir sehr genossen und blicken auf viele schöne Momente zurück. Besonders hervorheben möchten wir deine außerordentliche Hilfsbereitschaft, deine stets aufmerksame, freundliche und zuvorkommende Art sowie dein großes Engagement. Mit deiner Herzlichkeit hast du viele Menschen beeindruckt. Für die angenehme Zusammenarbeit sind wir sehr dankbar. Es war uns eine große Freude, dich kennenzulernen.

Wir wünschen dir für deinen weiteren beruflichen und privaten Weg alles Gute, viel Erfolg, Gesundheit und viele glückliche Momente.

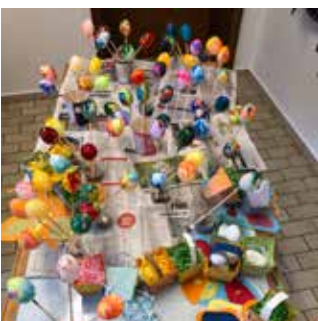
Mit den besten Wünschen und herzlichem Dank!
Dein Team der Pfarre Höchst

OSTERBASTELN MIT DEN MINIS

Am 21.3. war die Kreativität unserer Minis aus Höchst und Gaibau gefragt: Gemeinsam bastelten wir wunderschöne Osterkörbchen mit selbst marmorierten Eiern darin! Es war ein Nachmittag voller farbenfroher Oster-Vorfreude! Und Ioan probierte den ersten „Babybel“ seines Lebens!! Einige der Eier wurden für die prachtvollen Palmbuschen benötigt, die dann eine Woche später von den stolzen Mini-Stranten zum Palmsonntag getragen wurden.

Ulrike Krämer

PALMSONNTAG



KARWOCHE



NEUE BRETTER FÜR DEN TURM

In der Turmzwiebel mussten Bretter erneuert werden. Es war eine große Herausforderung für Mesner Hubert, Zivi Felix und PKR-Mitglied Ingo Schobel.



HELFENDE HÄNDE IN GAIßAU GESUCHT!!!!

„Gemeinsam sind wir stark!“ – ein Motto, das auch auf unsere Pfarre zutrifft.

Schließlich müssen alle unsere Veranstaltungen organisiert werden. Dafür brauchen wir helfende Hände. Und vor allem dich!

Möchtest du uns ehrenamtlich bei einer Tätigkeit unterstützen? Mit netten Menschen zusammenarbeiten? Einen sinnvollen gemeinschaftlichen Beitrag leisten?

Ja?

Dann melde dich einfach bei uns im Pfarrbüro in Gaißau! Wir freuen uns auch auf dich!

Neu: Jetzt ist unsere Pfarrkirche außen frisch renoviert – unsere Perle im Rheindelta!

Wir suchen **helfende Hände für unsere bestehende Kirchenschmückerin**, die sie beim Schmücken der Kirche unterstützen möchten.

Gemeinsam können wir unsere Kirche noch schöner machen und einladend für alle gestalten!

Bitte um Mithilfe beim Gebet

In unserer Pfarrkirche St. Johann beten wir jeden Wochentag am Morgen um 07:45 Uhr einen Hl. Rosenkranz für den Frieden, für Verstorbene, persönliche Anliegen und in der Meinung des Hl. Vaters, Papst Leo XIV.

**Hilf im Gebet mit.
Du bist herzlich eingeladen, unseren
Gebetskreis zu verstärken.**

Die Rosenkranzbeterinnen und -beter





Fotos: Daniela Rusch

ERSTKOMMUNION HÖCHST 2026

Am 3. Sonntag in der Osterzeit (19. April 2026) feierten 29 Kinder der VS-Kirchdorf, 28 Kinder der VS-Unterdorf und 3 Kinder der Schulstube, unter dem Motto „Auf den Spuren von Jesus“, gemeinsam in der Heiligen Messe ihre Erstkommunion. Bei gutem Wetter wurde die feierliche Prozession der Kinder von einer Delegation der Bürgermusik Höchst mit Marschmusik zur Kirche begleitet. Für die musikalische Gestaltung konnten wir die Höchster Rohrspatzen, Harald Lechner am Klavier, Paula und Alina mit der Querflöte und Emilia mit der Geige gewinnen. Die Vorbereitung unterlag Martina Sausgruber, die leider krankheitsbedingt am Tag der Erstkommunion ausfiel, spontan übernahm Annika Ertl die Leitung.

Die Blumenspenden kamen von mehreren Familien und der Floristin Jasmine Kalin. Anschließend an den stimmigen Festgottesdienst, waren alle Gäste und Erstkommunikanten zur Agape auf dem Kirchplatz eingeladen. Hier gab die Bürgermusik noch ein Ständchen.

Ein herzlicher Dank gilt dem EKO-Team für die Vorbereitungen auf dem Weg zur Erstkommunion und natürlich dem Schappel-Team.

Herzlichen Dank.
Dipl. PAss Julia Toplak



***DIE VON DER GEMEINDE SPEN-
DIERTE BUCHE WURDE GEMEIN-
SAM GEPFLANZT.***



FIRMUNG 2026 – PATENZEIT

Die Firmlinge aus Gaisau und Höchst trafen sich gemeinsam mit ihren Firmpatinnen und Firmpaten am Samstag, den 25. April 2026, beim Gatter zum Rheinholz in Gaisau. Von dort pilgerten alle gemeinsam zum See, wobei unterwegs angeregte Gespräche rund um das Thema Firmung geführt wurden. Am See angekommen, wurde bei schönem Wetter eine kurze Rast eingelegt. Bei mitgebrachter Jause und Getränken genossen alle die Stärkung und die Aussicht. Anschließend beschrifteten die Teilnehmenden einen Stein mit einem Wort, das ihnen während des Weges in den Sinn gekommen war, und warfen diesen symbolisch in den See. Nach den abschließenden Worten von Pfarrer Ioan klang der gemeinsame Nachmittag aus.

Andreas Haubenhofer



ÜBERPRÜFUNG DER ORGEL

Die Rieger Orgel unserer Pfarrkirche wird heuer 60 Jahre alt. Es ist daher nicht verwunderlich, dass genauere Untersuchungen bzgl. ihres Allgemeinzustandes anstehen. Hr. Hämmerle, Domorganist der Diözese und Hr. Schuhenn, Fa. Rieger-Organbau, inspizieren zusammen mit Hr. Oberhammer das besondere Instrument von innen und außen auf das Genaueste. Auf Grund

dieser Expertisen und der Einschätzung der Fachleute wird die künftige Vorgehensweise nun geprüft. Weitere Schritte betreffend möglicher Reinigungen und Sanierungen werden im Pfarrkirchenrat und entsprechenden Gremien besprochen und zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Ingo Schobel-PKR





ERSTKOMMUNION GAISSAU 2026

Am 26.04.2026 feierten 25 Kinder, 11 Mädchen und 14 Buben, das Fest ihrer Erstkommunion in der Pfarrkirche in Gaißau. Das diesjährige Thema lautete: „Auf den Spuren von Jesus“. Die Kinder wurden von ihren Eltern in Tischrunden im Klassenverband und im Religionsunterricht von ihren Lehrerinnen Anja Zechner und Birgit Dellanoi auf ihr großes Fest vorbereitet. Musikalisch wurde der Erstkommuniongottesdienst vom Kirchenchor Gaißau und die

beiden Erstkommunionlieder von Michael Schwärzler am Klavier und Anja Zechner an der Gitarre begleitet. Einige Eltern sangen den Erstkommunionkindern am Ende des Gottesdienstes ein Überraschungslied: „Mögen Engel dich begleiten“. Nach dem Klassenfoto im Garten vor dem Pflegeheim Gaißau ging es mit dem Musikverein Gaißau zur Volksschule, wo alle Kinder und Gäste zu einer Agape eingeladen waren. Den Erstkommunionkindern wird dieser Tag unvergessen in Erinnerung bleiben.
Birgit Dellanoi



ORGELKONZERT-WEGE BACHS XXI
am 11. Mai 2026



FIRMUNG 2026 – ULM

Am Freitag, den 1. Mai, reisten die Firmlinge aus den Pfarreien Gaißau-Höchst und Egg-Großdorf gemeinsam mit dem Zug nach Ulm. Nach der Ankunft bezogen sie ihre Zimmer in der Geschwister-Scholl-Jugendherberge. Anschließend ging es in die Stadt. In der Kirche St. Michael von den Wengen feierten wir gemeinsam ein Abendlob mit Pfarrer Friedl Kaufmann (Egg). Dabei wählte jede und jeder einen persönlichen Firmspruch aus. Der Abend klang nach dem gemeinsamen Essen im Restaurant „Kuh Muh“ mit Zeit zur freien Erkundung der Stadt und zum Austausch aus. Am nächsten Morgen folgten nach dem Frühstück ein spiritueller Impuls mit Christian Schwald „Gigi“, sowie ein weiterer Aufenthalt in der Stadt, dessen An- und Abreise durch Streiks im öffentlichen Verkehr erschwert war. Die Mittagspause wurde individuell genutzt, bevor sich die Gruppe am Ulmer Münster traf. Eine Führung vermittelte Einblicke in die Geschichte der Stadt und des Münsters, sowie in die evangelische und katholische Tradition. Anschließend bestand die Möglichkeit zur Turmbesteigung. Nach dem Abendessen in einer Pizzeria fand in der Jugendherberge ein weiterer Workshop (Bierbel) statt, bei dem die Firmlinge in geselliger Atmosphäre verschiedene Bibelstellen diskutierten. Am letzten Tag besuchte die Gruppe nach dem Auschecken gemeinsam den Gottesdienst in der Kirche St. Georg und trat anschließend die Heimreise an. Vielen Dank an alle Firmlinge und Begleitpersonen, sowie an Pfarrer Ioan und Pfarrer Friedl für den gelungenen Ausflug.

Andreas Haubenhofer



FAMILIENGOTTESDIENST VOLLER FREUDE, GEMEINSCHAFT UND DANK

Am Sonntag, den 10. Mai, begeisterte ein stimmungsvoller Familiengottesdienst zahlreiche Familien und Gemeindemitglieder. Die Erstkommunikanten gestalteten die feierliche Eucharistiefeier als Dank für die Unterstützung auf ihrem Weg zur Erstkommunion und den unvergesslichen Tag der Erstkommunion. Eine berührende Meditation zum Muttertag rundete das „Danke sagen“ auf eine ganz besondere Weise ab.

Während der Predigt wurde Ioan von den Detektiven Emma und Mathilda unterbrochen, die auf Spurensuche im Altarraum unterwegs waren und schließlich die Ministranten als Täter abführten. Zum Glück meldeten sich viele der anwesenden Erstkommunikanten, um Ioan in Zukunft zu unterstützen. Wir freuen uns, dass sie nun bald als neue Ministrantinnen und Ministranten ihren Dienst beginnen werden.

Für eine lebendige und herzliche Atmosphäre sorgte die musikalische Gestaltung durch „PHONIC feat Sophia. Am Ende durften sich alle Mütter und mütterlichen Personen über ein handgefertigtes „Give Away“ freuen – als kleines Zeichen der Wertschätzung und des Dankes zum Muttertag.

Dieser Gottesdienst zeigte einmal mehr, wie schön Gemeinschaft, Glaube, Freude und Dank miteinander verbunden werden können.

Dipl. PAss Julia Toplak



CHRISTI HIMMELFAHRT

Die ursprünglich geplante Feldmesse zu Christi Himmelfahrt bei der Flughalle konnte aufgrund der regnerischen Wetterlage leider nicht im Freien stattfinden. Daher wurde der festliche Gottesdienst mit Eucharistiefeier

in die Pfarrkirche verlegt, wo zahlreiche Gläubige aus dem ganzen Pfarrverband Fußach – Gaisau – Höchst gemeinsam den Feiertag feierten. Für die stimmungsvolle musikalische Gestaltung sorgte die GaJuKa, die den Gottesdienst mit ihren Liedern bereicherte und zu einer besonders würdigen Atmosphäre beitrug. Im Anschluss an die Eucharistiefeier waren alle Besucherinnen und Besucher zur gemütlichen Agape im Café „gmüatlich“ im Pflegeheim eingeladen. Bei Getränken und knusprigen Brötchen bot sich die Gelegenheit zu netten Gesprächen und einem geselligen Beisammensein. Die gemeinsame Feier fand damit einen schönen und herzlichen Ausklang. Vielen herzlichen Dank an GaJuKa für die wunderschöne Gestaltung des Gottesdienstes und allen fleißigen Helferlein bei der Agape.

Regina Längle



Christ fuhr gen Himmel,
 aber keineswegs in die Höhe.
 Denn wer da meint, der Himmel sei oben,
 versteht ihn als Raum wie die Welt
 oder das All oder die Atmosphäre,
 Himmel aber ist Gott selber.

Christ fuhr gen Himmel,
 aber keineswegs in die Feme.
 Denn wer da meint, der Himmel sei weit entfernt,
 versteht ihn als Ort wie London
 oder den Mars oder die Milchstrasse.
 Gott aber ist in allem nahe.

Christ fuhr gen Himmel,
 aber keineswegs von der Erde.
 Denn wer da meint, der Himmel sei außerhalb,
 versteht nicht seine Größe,
 mit der er alles durchdringt und durchwirkt.
 Gott ist das Herz aller Dinge.

Christ fuhr gen Himmel,
 aber keineswegs von den Menschen.
 Denn wer da meint, der Himmel sei jenseits,
 versteht nicht seine Nähe,
 mit der er in allem gegenwärtig ist und es am Leben erhält.

Gott ist der Quell allen Lebens.

Alois Albrecht

BESICHTIGUNG DER PFARRKIRCHE UND DES PFARRZENTRUMS - FEUERWEHR HÖCHST

Gerne sind wir dem Wunsch der Feuerwehr Höchst nachgekommen, die Pfarrkirche und das Pfarrzentrum genauer zu besichtigen. Nach den Veränderungen und dem Aufrüsten der Brandschutzmaßnahmen in der Kirche und im Pfarrzentrum war es uns wichtig, die Meinung der örtlichen Feuerwehr zu hören.



Diese rückte dann auch mit einigen Feuerwehrautos und kompletter Ausrüstung zu einer Besichtigung an. In zwei Gruppen – am 18.5. und am 8.6. – waren jeweils ca. 25 Mann in den Gebäuden unterwegs. Die Brandschutzfachleute machten sich ein Bild von den Objekten, in denen sie im Ernstfall tätig werden müssen. Viele waren zum ersten Mal im Dachboden der Kirche und/oder im Turm. Entsprechende Eindrücke über den Ausblick, die vielen Stufen mit voller Feuerwehrmontur, der gute Zustand, die Sauberkeit und die umfassenden Sicherungsmaßnahmen beeindruckten die Feuerwehrleute sehr. Zeit zum Gedankenaustausch und zum Fachsimpeln gab es in der geselligen Runde zum Abschluss. Die Pfarre bedankt sich herzlich bei der Ortsfeuerwehr Höchst für das Bemühen und das Interesse, sowie für einen sicheren Einsatz im Notfall.

Ingo Schobel-PKR



DANKGOTTESDIENST ZUM ABSCHLUSS DER KIRCHEN-RENOVIERUNG

Bei strahlendem, sommerlichem Wetter feierten wir am Pfingstsonntag den wunderbaren Abschluss der Außenrenovierung unserer Pfarrkirche. Pfarrer Ioan leitete - gemeinsam mit Arthur Nägele - den Gottesdienst und erinnerte in seinen Worten daran, dass



unsere Kirche nun „die Perle des Rheindeltas“ sei – ein Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und der Begegnung. Für die feierliche musikalische Gestaltung sorgte der **Kirchenchor Gaißau**, dessen Stimmen den Gottesdienst besonders eindrucksvoll umrahmten. Im Anschluss lud die Pfarre zur **Agape im Garten des Pflegeheims** ein. Dieser gemeinsame Aus-

klang bot Gelegenheit, Dankbarkeit auszudrücken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Unser herzlicher Dank gilt allen, die die Renovierung unterstützt haben – sei es durch tatkräftige Hilfe, organisatorische Unterstützung oder durch großzügige Spenden. Ohne Ihren Einsatz wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen.

Danke an alle Helferinnen und Helfer, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie unsere Sponsoren!

Regina Längle



ERFOLGREICHER VERTRAGS-ABSCHLUSS – GEMEINDE HÖCHST UND PFARRE ST. JOHANN

Mitte Mai konnten die Gespräche rund um das Pfarrzentrum zwischen Vertreter:innen der Gemeinde Höchst und der Pfarre St. Johann erfolgreich abgeschlossen werden. Bereits im vergangenen Herbst starteten die Besprechungen, zu denen es in der Gemeinde-Info vom September 2025 erste Informationen gab. Ziel war es, die bestehenden Vereinbarungen rund um die Nutzung des Pfarrzentrums zu überprüfen und an die heutigen Gegebenheiten anzupassen. Die Verhandlungen verliefen sehr wertschätzend und verfolgten gemeinsame Ziele – dafür bedanken sich die Vertreter der Pfarre ganz ausdrücklich. Mit der Vertragsunterzeichnung wurde die Basis für eine weitere konstruktive Zusammenarbeit mit Bgm. Stefan Übelhör, des Gemeindevorstandes und der Pfarre Höchst gelegt. Bei einem gemeinsamen Abendessen in angenehmer Atmosphäre wurden die guten Gespräche fortgesetzt und der erfolgreiche Abschluss der Verhandlungen gewürdigt.

Ingo Schobel - PKR



„GOTT SEI DANK“ - GOTTESDIENST DER ERSTKOMMUNIONKINDER IN GAISSAU

Ohne Kutte, dafür im schicken Kleid oder feschen Hemd, kamen die heurigen Erstkommunionkinder Ende Mai zum Dankgottesdienst zusammen. Zusammen mit ihrer Religionslehrerin PA Birgit Dellanoi haben sie die Messe vorbereitet und sich selbst aktiv eingebracht. In kurzen persönlichen Botschaften bedankten sich die Kinder bei allen, die sie bei der Erstkommunion unterstützt haben. Ein großes Danke ging

- an die Tischmütter für die Tischrunden
- an Pfarrer Ioan, Frau Dellanoi und Frau Zechner, die Ministranten und unsere Mesnerin Regina für die schöne Feier der Erstkommunion
- an das Erstkommunionsteam und allen, die mitgeholfen haben, dass die Erstkommunion ein unvergessliches Fest war
- an das Blumenschmuckteam und den Elternverein für die Agape und das Klassenfrühstück
- an den Kirchenchor Gaißau für die musikalische Gestaltung, Karl Heinz Blum an der Orgel, Michael Schwärzler am Klavier, Anja Zechner an der Gitarre und für die Begleitung durch den Musikverein Gaißau
- an die Fotografin Daniela Rusch für die wunderbaren Erinnerungsfotos

Die Kinder erinnerten sich gerne zurück an ihren großen Tag.

Anja Zechner und Jaqueline Hollenstein begleiteten den Gottesdienst musikalisch mit vielen fröhlichen Liedern und die Kinder sangen begeistert mit. Gemeinsam mit Pfarrer Ioan

und Lisi Haschberger vom Ministrantenteam ging es dann auf eine kleine Spurensuche. Ganz nach dem Motto „Auf den Spuren von Jesus“ entdeckten die Kinder, wohin sie dieser Weg führen kann. Eine persönliche Einladung zum Minidienst und zum Schnupperrn wurde an jedes Kind verteilt. Die Kommunion empfangen die Kinder inzwischen schon ganz stolz und selbstverständlich. So wurde beim Dankgottesdienst aus der Erstkommunion eine Zweit-, Dritt-, Viertkommunion.

Lisi Haschberger





FIRMUNG 2026

Am 30. Mai durften 35 Firmlinge in der Pfarrkirche Höchst das Sakrament der Firmung empfangen. Generalvikar Hubert Lenz spendete ihnen, gemeinsam mit unserem Pfarrer Ioan und unserer Pastoralassistentin Julia, dieses besondere Sakrament. Die Feier wurde vom Kirchenchor Gaißau, begleitet von einer Band und modernen Liedern aus dem Musical Jesus Christ Superstar, musikalisch eindrucksvoll gestaltet und verlieh dem Gottesdienst eine lebendige und festliche Atmosphäre. Bei strahlendem Sonnenschein ließen wir die Feier bei einer Agape auf dem Kirchplatz in gemütlicher Gemeinschaft ausklingen.

Besonders danken wir dem Firmteam Julia Toplak und Andreas Haubenhofer für ihr großes Engagement und allen, die die Firmlinge auf ihrem Weg begleitet und unterstützt haben. Ein weiterer Dank gilt dem Agapeteam, dem Fotografen Gert Rusch sowie dem Techniker Clemens Baur, die zum guten Gelingen der Feier beigetragen haben. Ebenso ein herzliches Vergelt's Gott den Patinnen und Paten, die den Firmlingen auch in Zukunft zur Seite stehen werden.

Simone Stahl

Fotograf Gert Rusch, Mikrofonierung Clemens Bauer





BUNT, FRÖHLICH UND GUT BESUCHT – SCHULMESSE IN GAISSAU

Anfang Juni fand die letzte Schulmesse in diesem Schuljahr in Gaißau statt. Etwa alle sechs Wochen trafen sich rund 50 motivierte Kinder und das engagierte Lehrerinnenteam mit den Organisatorinnen PA Birgit Dellanoi und Lisi Haschberger und mit Pfr. Ioan. Ganz nach dem Motto des verstorbenen Papst Franziskus „alle alle alle“ wurden auch Eltern, Großeltern und Geschwister eingeladen. Besonders freut uns, dass seit diesem Schuljahr auch regelmäßig eine Gruppe aus dem Kinderhaus die Messe mitfeiert.

Im Zentrum der Schulmesse steht die Gemeinschaft. Die Eucharistie hautnah zu erleben, ist für die Kinder eine besondere Erfahrung. Mit vertrauten Liedern und kindgerecht erzählten Bibelstellen holt die Schulmesse die Kinder direkt in ihrer Lebenswelt ab. Die zum Kirchenraum umfunktionierte Aula bietet den passenden Rahmen. Großartig ist, wie viele Kinder jede Messe aktiv mitgestalten - Die „Lese-Kärtchen“ sind innerhalb weniger Minuten verteilt und auch die Jüngeren, die noch nicht so sicher lesen, können oft mit Symbolen und Bildern mitmachen. Ziel der Schulmesse ist es, einen positiven Impuls im Alltag zu ermöglichen, der die Gemeinschaft in der Schule und in der Pfarre stärkt und zugleich den Kindern die Messfeier als wertvollen Schatz näherbringt.



Ein großes Dankeschön geht an das Team der Volksschule, das dieses einzigartige Projekt möglich macht und der Schulmesse mit viel Vorbereitung, liebevoller Dekoration und musikalisch grandioser Begleitung immer das gewisse Etwas verleiht. Bei der vergangenen Schulmesse gab es von Direktorin Maria Schneider zudem ein Dankeschön an das Team, Jutta Gasser und Anja Zechner an der Gitarre, Pfarrer Ioan sowie Birgit und Lisi, welche die Schulmessen inhaltlich vorbereiten. An dieser Stelle sei bereits verraten: Die Schulmesse an der VS Gaißau wird es auch im kommenden Schuljahr geben. Hoffentlich wieder mit so vielen fröhlichen Kindern.
Für das Schulmesse-Team Lisi Haschberger



MAIANDACHT IN DER LOURDES-KAPELLE

Am Freitag, den 1. Mai 2026 fand die erste Maiandacht statt. Das Verkünden und der Anschlag im Schaukasten haben etwas gebracht – es sind auch



wieder Jugendliche gekommen, die dann die Glocke geläutet haben. Insgesamt haben wir 385 Rosenkränze gebetet. Ein großes Dankeschön an Wolfgang und Harald, die uns viele Male mit der Handorgel musikalisch begleitet haben! Zum Abschluss saßen wir nach der letzten Maiandacht noch zusammen, es gab Nussgipfel, Kaffee, Limo, Kekse, einen

Schluck Wein und auch belegte Brötchen. Danke an alle, die gekommen sind!

Das Kappellenteam

AUCH KINDER FÜHLEN SICH UNTERM HIMMEL WOHL



ZIVILDIENER

für **Oktober 2027** gesucht

Der Zivildienst in der **Pfarre Höchst** könnte auch für Dich eine spannende Zeit sein – Bewirb Dich jetzt für den Zivildienst ab **1. Oktober 2027**



Wir freuen uns auf deine Bewerbung! Bringe deine Unterlagen **bis Ende September 2026** **persönlich** im Pfarrbüro vorbei oder sende sie uns **per E-Mail**: kontakt@pfarre-hoechst.at



Unser Pastoral-Team ist für Sie da



Folgende Angebote können Sie in Anspruch nehmen:

- Kranken-/Altenbesuche
- Familienbesuche
- Hausegnungen/Kindersegnung, etc.
- Einzelgespräche, etc.



Bei Bedarf nehmen Sie bitte jederzeit Kontakt mit dem Pfarrbüro auf!
Pfarrer Ioan und unsere Pastoralassistentinnen **Birgit** und **Julia**

GOTTESDIENSTE – ST. OTHMAR GAISSAU

SONNTAG

10:30 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche

DIENSTAG

18:00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche
(Winterzeit)

19:00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche
(Sommerzeit)

MITTWOCH

16:00 Uhr: Gottesdienst in der Pflegeheimkapelle

JAHRESGEDÄCHTNIS:

Sonntag 10:30 Uhr: Monatliches Jahresgedächtnis für die Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre in der Pfarrkirche. Termine: Homepage, Schaukasten und Gemeindeblatt

TAUFE

Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Bitte füllen Sie das Formular aus und schicken Sie es an folgende Adresse: kontakt@pfarre-gaissau.at

BESONDERE GOTTESDIENSTE – ST. OTHMAR GAISSAU

SONNTAG, 28. JUNI

10:00 Uhr Feldmesse im Rheinholz mit anschließendem Frührschoppen. Musik: Männergesangsverein Harmonie Gaißau und Musikverein Gaißau. Die Opfergeldsammlung kommt der Außensanierung unserer Pfarrkirche zugute. Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst in unserer Pfarrkirche statt

SONNTAG, 12. JULI

10:30 Uhr Eucharistiefeier – Familiengottesdienst,

SONNTAG, 09. AUGUST

10:30 Uhr Kommunionfeier mit Jahresgedächtnis

SAMSTAG, 15. AUGUST - MARIA HIMMELFAHRT

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

SONNTAG, 13. SEPTEMBER – WECHSEL DER GOTTESDIENSTZEIT

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Jahresgedächtnis

SONNTAG, 04. OKTOBER – ERNTEDANK

09:00 Uhr Eucharistiefeier – Familiengottesdienst mit Vorstellung der neuen Ministrant:Innen

SONNTAG, 18. OKTOBER

18:00 Uhr Ökumenische Mahlfeier im St. Josefshaus

Mein Glaube und ich

Grenzüberschreitend unterwegs
in der Vielfalt des christlichen Glaubens

Sonntag, 28. Juni 2026, 17.00 Uhr
Treffpunkt Katholische Kirche Rheineck

Anmeldung möglicher
Shuttle-Dienst unter
+43 670 60 91 300



Komm mit uns in die Natur...

Wir radeln in der Natur, entdecken an jeder Besinnungsstation inspirierende Impulse aus verschiedenen christlichen Konfessionen und erleben gemeinsame Momente mit Innehalten, Gebet und Gesang. Um ca. 19.00 Uhr feiern wir eine ökumenische Wortgottesfeier beim Gaissauer Hafen – im Anschluss werden Getränke und Speisen zu fairen Preisen angeboten.

Dauer: bis ca. 20.00 Uhr

Klein und Gross – alle sind herzlich willkommen, mit uns loszuradeln!



Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der Katholischen Kirche Rheineck statt.



GOTTESDIENSTE – ST. JOHANN HÖCHST

SAMSTAG

19:00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche

SONNTAG

09:00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche

DONNERSTAG

16:00 Uhr: Gottesdienst in der Josefskapelle

FREITAG

08:00 Uhr: Gottesdienst in der Josefskapelle

JAHRESGEDÄCHTNIS:

Sonntag 09:00 Uhr: Monatliches Jahresgedächtnis für die Verstorbenen der vergangenen drei Jahre in der Pfarrkirche. Termine: Homepage, Schaukasten und Gemeindeblatt

TAUFE

Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Bitte füllen Sie das Formular aus und schicken Sie es an folgende Adresse: kontakt@pfarre-hoechst.at

BESONDERE GOTTESDIENSTE – ST. JOHANN HÖCHST

SONNTAG, 21. JUNI - PATROZINIUM

10:00 Uhr Eucharistiefeier – Festgottesdienst mit dem Chor St. Johann. Anschließend Frührschoppen mit der Bürgermusik Höchst

SONNTAG, 05. JULI

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Jahresgedächtnis

SONNTAG, 02. AUGUST

09:00 Uhr Kommunionfeier mit Jahresgedächtnis

SAMSTAG, 15. AUGUST – MARIA HIMMELFAHRT

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

SONNTAG, 06. SEPTEMBER

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Jahresgedächtnis

SONNTAG, 13. SEPTEMBER – WECHSEL DER GOTTESDIENSTZEIT

10:30 Uhr Kommunionfeier

SONNTAG, 04. OKTOBER – ERNTEDANK

10:30 Uhr Eucharistiefeier - Familiengottesdienst

K Y R I E
A G O S P E L M A S S

„Kyrie“ a Gospel Mass by Stephan Zebe
Sonntag, 21. Juni 2026 - Pfarrkirche Höchst
Beginn: 10.00 Uhr

Der Chor St. Johann gestaltet das Patrozinium der Kirche St. Johann in Höchst.

Gesang: Larissa Schwärzler
Saxophon: Werner Gorbach
Trompete: Dietmar Pfanner
Posaune: Thomas Gertner
Gitarre: Markus Holzmaier
Kontrabass: Herwig Hämmerl
Schlagzeug: Ronald Fischer
Piano: Karlheinz Blum

Gesamtleitung: Michael Schwärzler

Chor St. Johann



WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUR TAUFE

EMIL,
des Fäßler Bernhard und der Verena, geb. Lechner,
getauft am 11.04.2026

**OGHENERUME ALLEN UND ESEOGHENE
ALINA,**
des Okotie lyke Abel und der Ebiye,
getauft am 25.04.2026

KATALEA,
des Kuzmanovic Dalibor und der Marlen, geb. Seifert,
getauft am 30.05.2026

LOTTA AMELIE,
des Grasser Dominik und der Laura-Maria, geb. Wetzel,
getauft am 05.06.2026

LEO PETER,
des Gehrer Matthias und der Fabienne, geb. Schlenz,
getauft am 07.06.2026



WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUR TRAUUNG

**DULLNIG SIMON UND STOCKNER
KATHARINA,**
6973 Höchst
Hochzeit am 06.06.2026

PFARRBÜRO ST. JOHANN HÖCHST

Kirchplatz 10, 6973 Höchst
T: 05578/75417

M: kontakt@pfarre-hoechst.at
W: www.pfarre-hoechst.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Mi, Fr von 8 bis 11 Uhr
Di von 15:00 bis 18:00 Uhr

FERIEN-ÖFFNUNGSZEITEN

Mo und Fr von 8 bis 11 Uhr



UNSEREN VERSTORBENEN ZUM GEDENKEN



MARIA SCHLATTER
07.09.1940-22.02.2026



OTTO HUMPELER
26.12.1925-08.03.2026



MADELEINE SACKL
25.08.1944-13.03.2026



HERMO WEISS
29.03.1940-27.03.2026



EVA HELBOK
02.01.1953-06.04.2026



KURT HELBOK
23.12.1941-28.04.2026



**JOHANNA
TAUTSCHNIG**
10.06.1931-22.05.2026



MARTIN NAGEL
26.02.1930-26.05.2026



RENATO SCHNEIDER
02.12.1963-30.05.2026

UNSEREN VERSTORBENEN ZUM GEDENKEN



LOTHAR COVI
20.07.1935 - 11.03.2026



SOPHIE ZECHNER
10.11.1935 - 04.05.2026

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUR TAUFE

OSKAR

des Stefan Diem und der Eva Diem, Gaißau
getauft am 21.03.2026



PFARRBÜRO ST. OTHMAR GAISSAU

Kirchstraße 4, 6974 Gaißau
T: 05578/71400
M: kontakt@pfarre-gaissau.at
Website: www.pfarre-gaissau.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag: 17:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 10:00 Uhr

FERIEN-ÖFFNUNGSZEITEN:

Donnerstag: 09:00 – 10:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 16.30 - 18.30 Uhr
Freitag 09.00 - 11.30 Uhr

NEUES AUS DEM WELTLADEN

Am Samstag, den 09. Mai, fand bei wunderschönem Wetter, der Höchster Markt statt. Der WELTLADEN war, mit einer kleinen Auswahl aus dem Laden, mit einem Marktstand vertreten.

Neu im Sortiment und beim Markt verköstigt: Unsere „Knastkekse“, ein Mandelgebäck in drei verschiedenen Sorten: Amaretti, Orange und Zitrone. Diese werden in einem Gefängnis auf Sizilien hergestellt. Seit 2003 schafft „Arcolao“ qualifizierte Arbeitsplätze für Insassen des Gefängnisses von Syrakus und verbindet handwerkliche Lebensmittelproduktion mit sozialer Verantwortung. In der Gefängniswerkstatt entstehen biologische, gluten- und laktosefreie Kekse – sorgfältig gebacken und fein im Geschmack.

Auch neu in unserem Sortiment, diverse Chili Saucen, in verschiedenen Schärfe-Stufen. Es gibt Mango Schwarzkümmel-Aufstrich oder Mango Kichererbsen-Aufstrich.

Für die anstehenden Grillabende gibt es feine Gewürze, Grillsaucen, Sonnenlichter, Kochschürzen, oder verschiedene Sitzauflagen aus Filz.

Lust auf ein feines Badewochenende mit einem unserer „Fouta“ Badetücher? Diese werden aus hochwertiger, recycelter Baumwolle gewebt.

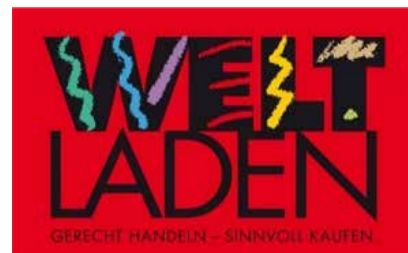
Kommen Sie vorbei und stöbern Sie durch unser Sortiment.

Das WELTLADEN Team Höchst



WIR MACHEN URLAUB:

Vom 27.07.26 bis 16.08.26



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG 08.30 - 12.00 UND 14.30 – 18.00

DONNERSTAG 14.30 – 18.00

SAMSTAG 08.30 – 12.00

**DAS WELTLADEN TEAM HÖCHST
FREUT SICH AUF IHREN BESUCH!**

NACHWUCHS AUF DEM HÖCHSTER KIRCHTURM
In unserem Nistkasten sind 5 Turmfalken geschlüpft.



***WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN
ERHOLSAMEN SOMMER***



Medieninhaber: Pfarramt, 6973 Höchst und 6974 Gaißau
Redaktion: Pfarrer Ioan Sandor, Verena Gehrler, Birgit Dellanoi,
Regina Längle, Birgit Brunner, Julia Toplak
Layout: Verena Gehrler
Fotos: Pfarre Höchst, Pfarre Gaißau, FLICKR Kath. Kirche Vor-
arlberg/Hannes Mäser und Patricia Begle , Gert Rusch, Daniela
Rusch, picturelino.de
Druck: Diöpress, 6800 Feldkirch

Das nächste Pfarrblatt wird Mitte September 2026 veröffentlicht
werden. Berichte und Fotos können Sie an folgende Email senden:
kontakt@pfarre-hoechst.at oder kontakt@pfarre-gaissau.at.

Danke für die Spenden:

PFARRAMT ST. JOHANN HÖCHST:
IBAN: AT17 5800 0005 1335 4118, BIC: HYPVAT2B

PFARRAMT ST. OTHMAR GAISSAU:
IBAN: AT71 3743 1000 0571 2013, BIC: RVVGAT2B431

